

**Fragenbogen zum Thema:
Vergangenheitsbewältigung in St.Georgen/Gusen (1998-2015)**

1. Warum (und seit wann) beschäftigen Sie sich mit der Aufarbeitung der nationalsozialistischen Vergangenheit von St.Georgen/Gusen?

2. Mit welchen Problemen wurden/werden Sie im Zuge Ihrer Arbeit zur Vergangenheitsbewältigung konfrontiert?

3. Welche Veranstaltungen zur Vergangenheitsbewältigung waren/sind gut besucht? Welche Projekte wurden/werden besonders interessiert von der Bevölkerung aufgenommen?

4. Erinnern Sie sich an Projekte, die innerhalb der Bevölkerung auf großen Widerstand gestoßen sind? Hat sich diese Stimmung mit der Projektdauer geändert?

5. Von welcher Seite der Bevölkerung kommt Kritik?

6. Warum darf die nationalsozialistische Vergangenheit St.Georgens nicht in Vergessenheit geraten? Warum ist es besonders wichtig, Wert auf die Vergangenheitsbewältigung zu legen? Ist es erforderlich die Vergangenheit in St. Georgen aufzuarbeiten?

7. Welche Rolle nimmt **die Pfarre** St.Georgen/Gusen bei der Vergangenheitsbewältigung ein?

AUDIOWEG GUSEN

8. Inwiefern stellt der Audioweg in Gusen einen wichtigen Teil der Vergangenheitsbewältigung in der Bewusstseinsregion Mauthausen-Gusen-St.Georgen dar?

9. Wie begegnen die Anrainer der Audioweg-Strecke dem medialen Interesse an ihrem geschichtsträchtigen Boden?

10. Formulieren Sie weitere Gedanken/Denkanstöße zum Audioweg Gusen!

DENK.STATT JOHANN GRUBER

11. Wie stehen Sie zum Standort des Kunstprojektes „Passage gegen das Vergessen“? Gäbe es Ihrer Meinung nach einen geeigneteren Platz?

12. Viele kritische Stimmen wurden zur Verhüllung des Kriegerdenkmals laut. Was waren Kritikpunkte? Nehmen Sie zur Aussage „Sichtbar machen durch Verdecken“ Stellung!

13. Warum kommt von Seiten der Bevölkerung gerade zur Erweiterung des Pfarrheimnamens, der Entfernung der Blumentröge am Kirchenplatz und zur Verhüllung des Kriegerdenkmals so viel Kritik? Was haben diese Schritte miteinander gemeinsam? Werden 2015 auch noch Stimmen zu diesen Veränderungen laut?

14. Wird der Kirchenplatz heute anders aufgenommen als vor der Durchführung des Kunstprojektes „Passage gegen das Vergessen“?

15. Warum waren Informationsveranstaltungen und Diskussionen wichtig für die Durchführung des Projektes? Was könnte man, rückblickend betrachtet, besser bzw. anders machen?

BERGKRISTALL

16. Äußern Sie sich zu dem Wohnbauprojekt der Gemeinde nahe dem Eingang zum Bergkristall-Stollensystem! (Was spricht für und gegen den Bau von Wohnungen auf dem umgewidmeten Bauland? Inwiefern soll Aufklärungsarbeit mit den Bewohnerinnen und Bewohnern betrieben werden?)

17. Sollte man den Spekulationen des oberösterreichischen Filmemachers Andreas Sulzer Aufmerksamkeit schenken? (Warum/warum nicht?) Vermuten Sie, dass auch heute noch Geheimnisse rund um Bergkristall gehütet werden?

18. Sprechen Sie sich für oder gegen die weitere Forschung rund um Bergkristall aus. Begründen Sie!

RÜCKBLICKENDE BETRACHTUNG / 70 JAHRE DANACH

19. Was haben die Projekte/Initiativen bewirkt? (Unterschiede von Projekt zu Projekt)

20. Gibt es Projekte, welche man, im Nachhinein betrachtet, lieber nicht realisieren hätte sollen?

21. Gab es in den letzten 17 Jahren Projekte welche nicht realisiert wurden?
(Wenn ja, warum?)

22. Haben sich die Ansichten der Bevölkerung in Bezug auf die
Vergangenheitsbewältigung in den letzten Jahren verändert? (z.B.:
Bereitschaft/ Wille zur Aufarbeitung, Verdrängung, innere Emigration,
Anzeichen der Veränderung)

ZUKUNFTSAUSSICHTEN

23. Sind Projekte für 2016 und in weiterer Zukunft in Planung?

24. Wird es je ein Ende der Vergangenheitsbewältigung in St.Georgen/Gusen
geben? (Warum/ warum nicht?)

25. Ist es notwendig, dass sich die Jugend auch „70 Jahre danach“ mit der
nationalsozialistischen Vergangenheit (im Umkreis von St.Georgen/Gusen)
beschäftigt und weiterhin mit dieser konfrontiert wird? Wird die Vergangenheit
unsere Jugend in 20 Jahren auch noch betreffen? (Wenn ja, wie?)

26. Kann man in Bezug auf die Bereitschaft, sich mit der nationalsozialistischen Vergangenheit auseinanderzusetzen, Unterschiede zwischen einzelnen Altersgruppen feststellen?

Vielen Dank!